

Spülen gegen Corona – eine Mundspülung verringert das Infektionsrisiko

Eine aktuelle Studie aus Frankreich belegt die Wirksamkeit.

In einer Studie haben Forscher der Universität Claude Bernard Lyon 1 in der französischen Stadt Lyon jetzt erstmalig bewiesen, dass die Mundspülung Perio Plus+ Regenerate von Curaprox das Risiko einer Übertragung des Coronavirus reduziert. Die Mundspülung reduziert die Viruslast im Mund nach einer einzigen Spülung um 71 Prozent und unterstützt das Immunsystem so dabei, den Beginn der Infektion zu kontrollieren.

Unser Mund spielt bei der Ausbreitung des Coronavirus eine zentrale Rolle: Das Virus wurde im Speichel von 91,7 Prozent aller infizierten Personen nachgewiesen. Darüber hinaus ist eine Krankheitsübertragung durch Speichel aus einer Entfernung von bis zu drei Metern möglich, auch durch Patienten, die keinerlei Symptome aufweisen. Angesichts der starken Präsenz des Virus im Mund und seiner leichten Verbreitung durch Speichelpartikel ist das Konzept einer Mundspülung, die eine Infektion durch einfaches Ausspülen des Mundes verhindern könnte, besonders für Zahnärzte äußerst attraktiv. Mit diesen Fakten im Hinterkopf machten sich die Forscher auf die



Suche nach einer Formulierung, die die Viruslast im Mund reduzieren könnte.

Eine neuartige Formulierung

Auf der Suche nach einer wirksamen antiviralen Mundspülung identifizierten die Forscher zwei Substanzen, die sich in Kombination als besonders vielversprechend erwiesen, um die Menge der Coronaviren im Mund zu reduzieren: β -Cyclodextrin und Citrox. Citrox ist ein Newcomer unter den Mundgesundheitsprodukten. Die Substanz ist ein Gemisch aus organischen Pflanzenbestandteilen, die eine breite antimikrobielle Wirkung haben, ohne das natürliche Gleichgewicht im Mund zu stören.

Sowohl β -Cyclodextrin als auch Citrox sind in Perio Plus+ Regenerate von Curaprox enthalten, einem oralen Antiseptikum, das vom Schweizer Mundgesundheitsunternehmen Curaden AG hergestellt wird. In seiner Studie (<https://doi.org/10.1016/j.cmi.2021.05.028>) wies das französische Forscherteam nach, dass Perio Plus Regenerate die Coronaviruslast im Mund reduziert.

Eine einzige Mundspülung genügt

Die 176 COVID-19-Patienten, die an der Studie teilnahmen, spülten im Laufe einer Woche dreimal täglich ihren Mund mit Perio Plus+ Regenerate. Die Forscher fanden heraus, dass schon eine einzige Anwendung der Mundspülung eine signifikante Wirkung hatte: Die erste Spülung reduzierte die Viruslast im Mund nach nur vier Stunden um 71 Prozent. Nach sieben Tagen erwies sich die Mundspülung als besonders vorteilhaft bei der Reduzierung der Viruslast im Speichel jener Patienten, die anfangs eine sehr hohe Viruslast aufwiesen.

Ein wichtiger Durchbruch

Die Entdeckung ist die erste In-vivo-Studie, die die Wirkung einer Mundspülung bei der Hemmung der Infektion mit dem Virus belegt, das COVID-19 verursacht. Laut Prof. Dr. Denis Bourgeois, dem Co-



Autor der Studie, wirkt Perio Plus+ Regenerate als Barriere, die die Ausbreitung des Virus verhindert. „Eine einminütige Spülung mit einer β -Cyclodextrin- und Citrox-Mundspülung reduziert die vorhandene Coronaviruslast im Mund um 71 Prozent“, erklärt Prof. Bourgeois. „Dadurch wird das Risiko einer Übertragung des Coronavirus über den Speichel deutlich reduziert.“

Die Entdeckung hat interessante Konsequenzen für die Bekämpfung der Coronapandemie, aber auch für zukünftige Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Viren. Ob für den persönlichen oder klinischen Gebrauch, antivirale Mundspülungen könnten eine wichtige Rolle bei der Reduzierung des allgemeinen Ansteckungsrisikos spielen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.perioplus.com. **DT**

Für Österreich und Deutschland:

Curaden Germany GmbH

Tel.: +49 7249 9130610 · www.curaprox.com

Für die Schweiz:

Curaden AG

Tel.: +41 44 7444646 · www.curaprox.ch

Infos zum Unternehmen



Kompromisslose Qualität und Zuverlässigkeit

Die Weiterentwicklung der Tornado von Bien-Air ist mit einem Schutzschild der besonderen Art ausgestattet.

Mit seiner Kombination aus fortschrittlichen Mikrotechnologien sowie über 60 Jahren Branchenerfahrung steht Bien-Air Dental für kompromisslose Qualität und Zuverlässigkeit. Jetzt untermauert das Schweizer Unternehmen seine Kompetenzen mit der Weiterentwicklung der Tornado-Turbine mit einem neuen Protective Shield – entworfen, hergestellt und getestet am globalen Hauptsitz im alpenländischen Biel.



Weiterentwicklung am laufenden Band

Bereits seit ihrer Markteinführung 2015 besticht die Tornado-Turbine mit einer innovativen Ausgangsleistung von 30 Watt. Möglich wird dies mit der SteadyTorque™-Technologie, die eine optimale Luftdruckverteilung und -entweichung gewährleistet. Behandler profitieren somit von schnelleren zahnmedizinischen Eingriffen und steigern ganz nebenbei auch die Profitabilität ihrer Praxis. 2018 komplettierte die Tornado⁵ mit ihrem kleinen Kopf die technische Innovationskraft von Bien-Air Dental, bevor das Unternehmen zum 60-jährigen Jubiläum seinen Kunden und sich selbst mit der Tornado X ein Geschenk der besonderen Art machte.

Unverwüstliche Beständigkeit

Nun tritt die Innovationschmiede den Beweis an, dass die Tornos nicht nur die leistungsstärksten Bien-Air-Turbinen sind, sondern von nun an

auch die robustesten. Getreu dem Unternehmenscredo, die tägliche Arbeit der praktizierenden Ärzte zu vereinfachen, wurde die Tornado mit einer besonderen Schutzschicht überzogen: Die neue, kratzfeste Protective Shield-Beschichtung hält den Herausforderungen der täglichen, intensiven Nutzung in der Zahnarztpraxis stand. Dieser mittels PVD-Behandlung (Physical Vapor Deposition) erhaltene Schutzschild der neuesten Generation ist einzigartig auf dem Markt, denn er bietet maximalen Schutz vor äußeren Einflüssen und verhindert jegliche Verschleißspuren auf der Turbinenoberfläche. Doch nicht nur das neue Schutzschild macht die Tornado-Turbine verlässlich wie nie – auch deren verschleißbeständige Keramikgugellager garantieren eine längere Lebensdauer. Dank des durchdachten Rotordesigns

wird die Abnutzung der Turbine wesentlich reduziert.

Das Plus an Sicherheit – auch für Patienten

Während Behandler von den geräuschreduzierenden Eigenschaften des Spraysystems Accu-Spray Quattro Mix™ und dem vibrationsdämmenden Spannsystem Accu-Chuck PreciPlus™ profitieren, können sich Patienten doppelt sicher sein: Dank des Rückschlagventils und des Schutzmechanismus Sealed Head ist das Risiko von Kreuzkontaminationen erheblich reduziert. Zusätzlich verhindert die in den Druckknopf der Turbinenköpfe integrierte patentierte Überhitzungsschutztechnologie Cool Touch jeglichen Wärmestau und schützt so vor Verbrennungen in der Mundhöhle.

Fazit

Viele innovative Eigenschaften machen die Tornado-Turbinen zum optimalen Begleiter im zahnärztlichen Arbeitsalltag. Dank des neuen Protective Shield haben sie nun eine völlig neue Form von Rüstung erhalten, die Schutz auch bei intensiver Nutzung verspricht. **DT**

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: +49 761 45574-0

Bien-Air Dental SA

Tel.: +41 32 3446464

www.bienair.com

Infos zum Unternehmen





**PERIO PLUS
REGENERATE:**
Cyclodextrin
inaktiviert viele Viren



EINE MÖGLICHKEIT ZUM SCHUTZ VOR TRÖPFCHENINFEKTION

Das Ansteckungsrisiko für virale Infekte ist in der Praxis besonders groß. Perio Plus Regenerate kann Ihren Schutz erhöhen.

Perio Plus Regenerate, bekannt durch seine Kombination von CHX und Citrox®/Polylysin, enthält auch Cyclodextrin – ein Glucosemolekül, das viele Viren inaktiviert. Außerdem lässt das Copolymer PVP-PA Wirkstoffe und Partikel auf Mukosa und Zähnen haften: Die Möglichkeit einer Tröpfcheninfektion kann sich verringern.

Lassen Sie Patienten vor der Behandlung eine Minute spülen. So kann sich Ihr Ansteckungsrisiko reduzieren. Auch Sie: spülen Sie regelmäßig.

Mehr Informationen finden Sie unter www.perioplus.de